

# Stricken mit Frau Elfriede Peil

Stricken Sie mit! Die langen roten Strickbahnen sind ein Augenfänger und laden zur Nadelarbeit ein. Mit robustem Charme lockt Frau Elfriede Peil selbst Neustricker\_innen an. Die charmante Kunstaktion ist interaktiv und verblüffend simpel. Mittels Eieruhr und Maßstab eruiert die Dame die Siegerin der Stunde und verteilt rote Prämien. Geben Sie Ihrem Affen Zucker und stricken Sie für Frau Elfriede Peil.



## Und Action!

Die Strickaktion ist interaktiv. Zum Mitstricken gibt es diverse rote Strickzeuge. Eine Intervention dauert in der Regel 1 - 1,5 Stunden (max. vier Mal am Tag). Die Aktion kann draußen oder drinnen stattfinden, besonders schön ist, wenn die roten Schals von Weitem zu sehen sind. Geeignet für Veranstaltungen und Events aller Art - Vernissagen, Messen, Straßenfeste, Festivals, Tag der roten Lismete, Geschäftseröffnungen, Tag der offenen Tür und Jubiläen.

„Ist kreativ und macht riesig Spaß!“ *Margit*

„Geniale Idee!“ *Tanja*

„Super Leistung von Frau Peil!“ *Petra*

„Ich strickte für den Affen.“ *Jonas*

„Das letzte Mal vor 40 Jahren gestrickt und kann es immer noch!“ *Petra*

„Ach, meine Sucht gestillt! Dankeschön!“ *Astrid*

„Mit Spaß und viel Liebe.“ *Jutta*



## Aktiv kreativ - an der Messe

Frau Elfriede Peils Strickaktion als Attraktion auf Ihrer Messe! Der Blickfang allemal, ist es eine verrückte Überraschung und bleibende Erinnerung für die Besuchenden, aktiv kreativ bei dieser skurrilen Kunstaktion mitzumachen. DIY findet Peil eine tolle Sache, vorzugweise jedoch für die anderen. Ihr Motto lautet: LET THEM WORK! Und die tun es mit Begeisterung. So achtet sie darauf, dass die Besuchenden den Faden nicht verlieren. Frau Elfriede Peil führt ein straffes Nadelregiment, also besser folgen und: Ineschtäche, umeschlaa, dürezieh und abelaa\*.

\*Reinstechen, umschlagen, durchziehen, runterlassen

„Frau Elfriede Peil hat zu den Kreativ Tagen in der STATION Berlin wie die Faust aufs Auge gepasst! Das Kostüm, insbesondere die Mimik und Gestik war so genial, dass es wirklich ein Augenschmaus war, ihr zuzusehen. Auch die Resonanz der Besucher war sehr positiv, viele strickten mit Elfriede mit. Vielleicht wird Elfriede auch in diesem Jahr trotz vollem Terminkalender wieder bei den Kreativ Tagen Berlin mit dabei sein.“

*Deco Concept GmbH*

## Stadtfest oder Festival: Stricken verbindet!

Die asiatische Touristin bringt dem älteren Herrn das Stricken bei, die Kurdin zeigt einer jungen Frau eine Stricktechnik, die ältere Frau sitzt da und ist berührt, dass sie in der Öffentlichkeit gemeinschaftlich stricken kann und in der Textildesignerin ist die Stricksucht entfacht, sie will sich gleich anderntags Wolle kaufen, während Stephanie sich mit der ersten Reihe ihres Lebens abmüht. Geschafft! So geht es zu bei dieser Kunstaktion.

Miteinander in Kontakt kommen? Ins Gespräch kommen? Frau Elfriede Peils Strickaktion ist eine ungewöhnliche Abwechslung fürs Straßenfest oder Festival, auf innovative Art verbindet diese Kunstaktion Generationen, Kulturen & Sprachen miteinander.

**Der verlockende und interaktive Beitrag für Ihren Anlass!**

„Die roten Schals zogen alle magisch an und schon bald strickten Menschen verschiedenster Herkunft und verschiedensten Alters einträchtig nebeneinander, angeregte Gespräche entstanden, die Kinder hüpfen über die Schals oder lernten eifrig stricken. Es war eine tolle Atmosphäre, die durch Frau Elfriede Peil entstand!“

*Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte GbR*



# Frau Elfriede Peil - erfrischend feurig

Was täte die Welt ohne Frau Elfriede Peil? Mit hinreißendem Schleudergang kommt sie daher, erfrischend feurig bleibt sie in Erinnerung. Sie sagt sich: Stricken verbindet; daher liegt es ihr am Herzen, möglichst viele Arglose zum Stricken verführen.

Wagemutig steigt sie über die Schals und provoziert mit riskanten Tanzeinlagen. Immer mit dabei: Ihr rotzschwarz vorwitziger Plüschaffe und der dekorative Weihnachtsstern.

Frau Elfriede Peil benutzt ihre ausdrucksstarke Mimik und agiert mehrheitlich pantomimisch.



# Leuchtende Augen

Leuchtende Augen, begeisterte Menschen, berührende Augenblicke. Dass das simple Stricken in Gemeinschaft solche Emotionen auslöst, ist erstaunlich - und wunderschön. Und dass auch Männer mitstricken, ist keine Selbstverständlichkeit. Doch Elfriede wickelt sie alle um den Finger!

\* bestricken: Faszinieren, bezaubern, beeindrucken, durch Zauber bannen

„Das war ein cooles Happening, liebe Elfriede!“

*Verein 5 Weiber, Liechtenstein*

„Die Figur der Elfriede war beeindruckend und das pantomimische Handwerk bei Selina Senti vorhanden.“

*Liechtensteiner Volksblatt*

„Stricken ist Leben!“

*Ann*

„Habe meine erste Reihe gestrickt. Strike!“

*Stephanie*

„Stricken ist Kopf-Yoga :-!“

*Conny*

„Super, so muss es sein: wieder was gelernt!“

*Ramona*

„Stricken mit anderen Menschen verbindet!“

*Janette*



# Mime Minimale

Selina Senti ist professionelle Pantomimin (Abschluss an der Etage, Schule für darstellende und bildende Künste e.V., Berlin). Davor besuchte sie die Schule für Clowns Mainz und die Schauspielschule Mainz.

Die Kunstfigur **Frau Elfriede Peil** wurde 2010 geboren, mit ihr gibt es mehrere Bühnenstücke, die u. a. auf dem International Mime Art Festival Warsaw, dem Kunstfestival 48 Stunden Neukölln (Berlin), in Luzern und Liechtenstein gezeigt wurden. Die Skurrile Strickaktion fand bislang bei den Kreativ Tagen Berlin, Buskers Bern, den Theatertagen der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, dem Kunst- & Kulturfestival Salon K (Berlin) und mit den 5 Weibern in Vaduz statt.

Als Pantomimin ist sie u. a. an der Art Basel, Tollwood München und Mimesis Paris aufgetreten. In den Bereichen Bewegung, Pantomime, Clownerie & Artistik unterrichtet die diplomierte Primarlehrerin. Selina Senti, 1981, ist in Luzern aufgewachsen und lebt in Berlin.

Lachen ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen.

*Victor Borge*



# Der Faden ist aller Knäuel Anfang.

Interesse? Fragen? Kontaktieren Sie mich unverbindlich!

Mime Minimale

Selina Senti

Mainzer Str. 6

12053 Berlin

+49 176 288 665 56

mail@mime-minimale.com

mime-minimale.com

Bilder: *Shivani Shankar Chakraborty*

Grafik: *Christian Mattis | mattis.ch*

